

St. Pölten, Niederösterreichisches Landesarchiv, Herrschaftsarchiv Retz, Hs. 1

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, 94.

94

Niederösterreichisches Landesarchiv

LITERATUR: O. Hupp, Die Wappenbücher vom Arlberg. Erster Teil: Die drei Originalhandschriften von St. Christoph auf dem Arlberg aus den Jahren 1394 bis rund 1430 (Die Wappenbücher des Deutschen Mittelalters Bd. 1). Berlin 1937—1939, 12—14.

Abb. 419, 420, 421

171 Hs. 427

(Litschau, Niederösterreich), 1369

Zins- und Dienstbuch der Grafschaft Litschau (deutsch).

Pergament, 14 ff., 227 × 143, Schriftspiegel durchschnittlich 170/180 × 100/115, Zeilenzahl schwankend, eine Hand. — In einen Papierumschlag eingeschlagen.

DATIERUNG: *Das ist der Czins vnd der dienst der Grafschaft cze Liczschaw beschriben aygenlich do man czalt von Christi gebürde Trewzehenhundert Jar dar nach in dem Neunvnd Sechtzigistem Jar* (fol. 1^r).

Kein Besitzvermerk.

Abb. 35

172 Hs. 676

(Niederösterreich), 1581

Casus Freideckianus oder Historia des Laidigen Fahls Im Schloß Freydeckh Anno 1581 (deutsch).

Papier, 12 ff., 325 × 215, Schriftspiegel 245/265 × 150/160, 30—35 Zeilen, 2 Hände, Hand I fol. 2^r—6^r, Hand II fol. 6^v—11^v, zahlreiche Korrekturen und Nachträge am Rande, besonders bei Hand I. Originalpaginierung auf fol. 2^r—7^r (= 1—11). — Die Handschrift in einem zeitgenössischen Papierbogen eingeschlagen (mit Titel; jetzt fol. 1 und 12), später nochmals in einem Papierbogen und in Kartonpapier eingeschlagen.

DATIERUNG: *Demnach der Laidige faal vnnnd Zustannndt so sich auf den 24 Septembris ditz 81isten Jars bey haimführung In Freydegg durch verhengnus des Allmechtigen begeben ...* (fol. 2^r).

BESITZVERMERK: *ad Kast. C^oLädl lit S sub N^o 124* (fol. 1^r; bezieht sich vermutlich auf das Schloßarchiv Freydeck). — Vom Niederösterreichischen Landesarchiv vom Antiquariat Hinterberger in Wien gekauft.

LITERATUR: Vgl. J. G. A. Frh. v. Hoheneck, Die Löblichen Herren Herren Stände von Herren- und Ritterstand In dem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß ... Dritter Theil ... Passau 1748, VII—XIV.

Ab. 426, 427

173 Retz, Hs. 1

Hardegg (Niederösterreich), 1. (?) August 1363

Urbar über Retz (deutsch).

Pergament, 94 pag. 220 × 161, Schriftspiegel 135 × 100, 21 Zeilen, eine (?) Hand, spätere Nachträge. — Lombarden. — Alter Holzdeckeleinband ohne Leder, zwei Schließen erhalten.

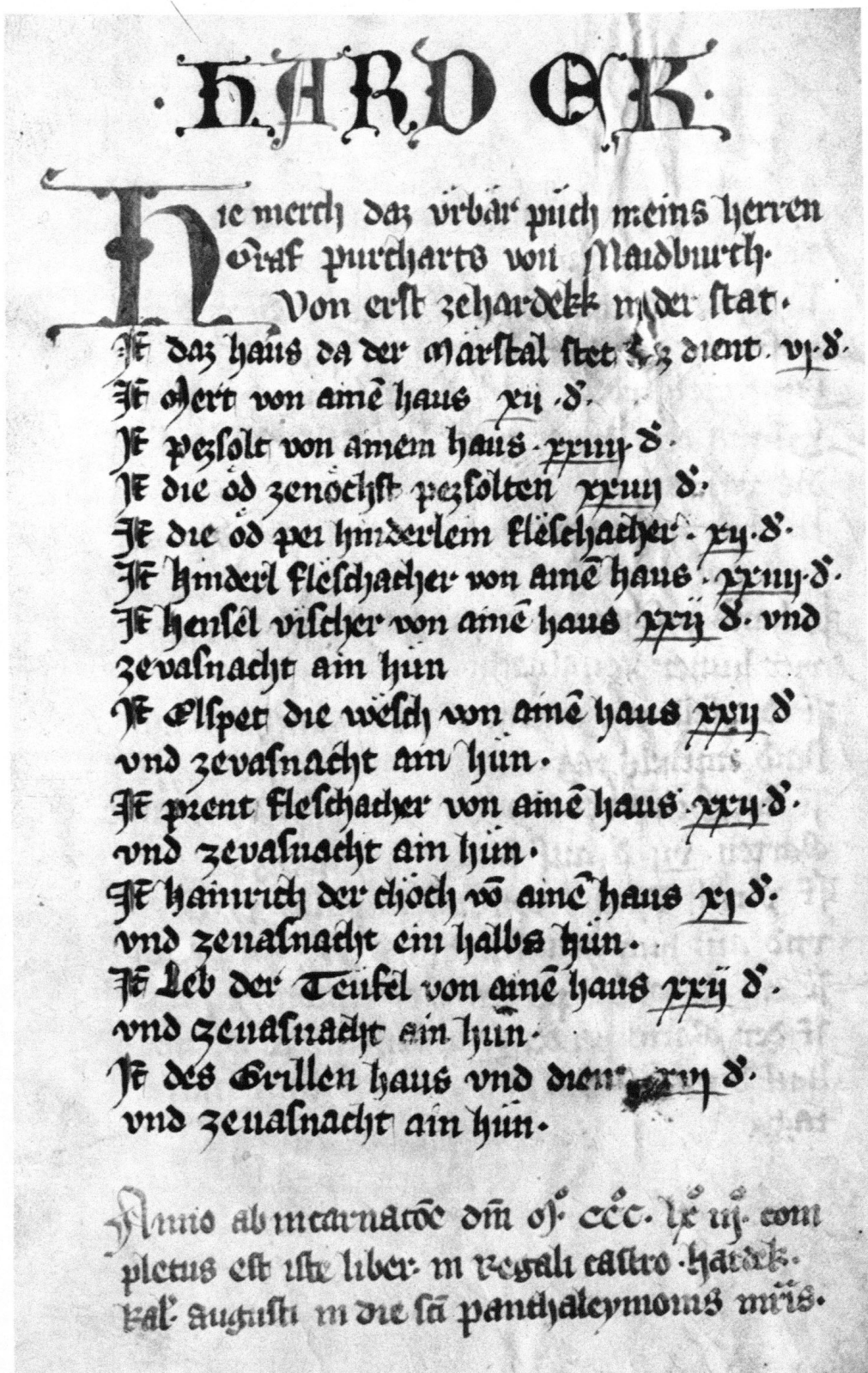
DATIERUNG, LOKALISIERUNG: *Anno ab incarnatione domini M^o.CCC^o.LX^o.III^o. completus est iste liber in Regali castro hardeck kalendis augusti in die sancti panthaleymonis martiris* (sic!) (pag. 1).

Kein weiterer Besitzvermerk.

Abb. 31

St. Pölten, Niederösterreichisches Landesarchiv, Herrschaftsarchiv Retz, Hs. 1

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Ab. 31.



St. Pölten, Niederösterreichisches Landesarchiv, Herrschaftsarchiv Retz, Hs. 1

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=5558